



BEDIENERHANDBUCH HTC 650 E Classic

Übersetzung des Handbuchs in Originalsprache



Kontaktinformationen

HTC Sweden AB
Postfach 69
S-614 22 Söderköping – Schweden
Tel.: +46 (0) 121-294 00
Fax: +46 (0) 121-152 12

Die Adressen unserer Vertragshändler und Servicepartner finden Sie auf unserer Website:

www.htc-floorsystems.com

Bitte geben Sie bei Fragen zu Ihrer Maschine stets das Modell und die Seriennummer an.

Warenzeichen

HTC ist ein Warenzeichen von HTC Sweden AB. Weitere Produkte, die in diesem Handbuch erwähnt werden, können gegebenenfalls eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Unternehmen sein.

© 2013 HTC Sweden AB. Alle Rechte vorbehalten.

EG-Konformitätserklärung

Hersteller:	HTC Sweden AB Postfach 69 S-614 22 Söderköping
Art der Ausrüstung:	Schleifmaschine
Hersteller:	HTC
Warenzeichen:	HTC 650 Classic E
Herstellungsjahr:	Siehe Typenschild
Seriennummer:	Siehe Typenschild

Als Hersteller versichern wir hiermit eigenverantwortlich, dass das obengenannte Produkt mit der Seriennummer 2004 und Folgende mit den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien MD 2006/42/EC, EMC 2004/108/EC und LVD 2006/95/EC. Als Grundlage wurden folgende Normen verwendet: ISO 5349-1:2001, ISO 5349-2:2001, ISO 20643:2005, ISO 3741.

Das Produkt erhielt die CE-Kennzeichnung im Jahr 2006. Die technische Dokumentation befindet sich beim Hersteller.

Original-EG-Konformitätserklärung (Schwedisch). Andere Sprachen sind Übersetzungen der Original-EG-Konformitätserklärung.

Söderköping, 01.01.10



Peter Lundgren
Leiter Entwicklung
HTC Sweden AB



Kåre Kilgren
Leiter Produktion
HTC Sweden AB

1	Einführung	1
1.1	Allgemeine Informationen	1
1.2	Haftung	1
1.3	Handbuch	1
1.3.1	Sicherheitserklärungen - Symbolerklärungen	1
1.4	Transport	2
1.5	Lieferung	3
1.6	Auspacken der Ausrüstung	3
1.7	Typenschild	3
1.8	Handhabung und Lagerung	4
1.9	Schwingungen und Lärm	4
1.9.1	Hand- und Armschwingungen	5
1.9.2	Schalleistungspegel	5
2	Sicherheit	6
2.1	Allgemeine Informationen	6
2.2	Warnungen	6
2.3	Zu beachten:	8
3	Maschinenbeschreibung	10
3.1	Allgemeine Maschinenbeschreibung	10
3.2	Beschreibung der Bedienelemente – Bedieneinheit	12
4	Handhabung	14
4.1	Allgemeine Informationen	14
4.2	Griffeinstellung	15
4.3	Handhabung der Gewichte	15
4.4	Zugang zu den Schleifwerkzeugen	16
4.5	Montage und Austausch von Schleifwerkzeugen	17
4.5.1	Montage der Schleifwerkzeuge	18
4.5.2	Auswechseln der Schleifwerkzeuge	19
4.6	Vorbereitung vor dem Trockenschleifen	20
4.7	Vorbereitung vor dem Nassschleifen	20
4.8	Bedienung	21
4.8.1	Standby	21
4.8.2	Notabschalter	21
4.8.3	Maschine starten	22
4.9	Erleichterung des Betriebs	22

5	Unterhalt und Reparatur	24
5.1	Allgemeine Informationen	24
5.2	Reinigung	24
5.3	Täglich	24
5.4	Wöchentlich	24
5.5	Jeden Monat (oder nach 100 Betriebsstunden)	25
5.6	Reparatur	25
5.7	Ersatzteile	25
6	Fehlersuche	26
6.1	Allgemeine Informationen	26
6.2	Maschine startet nicht	26
6.3	Die Maschine vibriert oder nutzt Werkzeuge ungleichmäßig ab	26
6.4	Maschine schleift schief	26
6.5	Die Maschine bleibt während des Betriebs stehen	27
6.6	Die Sicherung löst häufig aus	27
6.7	Maschine kommt nicht weiter	27
7	Elektronik-Fehlercodes	28
7.1	Allgemeine Informationen	28
7.2	Hitachi	28
7.2.1	SJ200	28
7.2.2	Rücksetzen des Frequenzumrichters	29
7.2.3	Überprüfen Sie den letzten Fehlercode	29
7.3	Omron	29
7.3.1	MX2	29
7.3.2	Rücksetzen des Frequenzumrichters	30
7.3.3	Überprüfen Sie den letzten Fehlercode	30
8	Technische Daten	31
9	Umweltschutz	33
9.1	Chassis	33
9.2	Schleifkopf	33
9.3	Elektroanlage	33
9.4	Recycling	33
10	Garantie und CE-Kennzeichnung	34
10.1	Garantie	34
10.2	CE-Kennzeichnung	34

1 Einführung

1.1 Allgemeine Informationen

HTC 650 Classic E ist eine Schleifmaschine zum Schleifen, Grobschleifen, Sanieren und Polieren von Beton-, Naturstein- und Terrazzoböden. Dabei sind die Anwendungsbereiche der Maschine vom jeweils ausgewählten Werkzeug abhängig.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch und informieren Sie sich über die Anwendung und die Wartung der Maschine, ehe Sie diese das erste Mal einsetzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Vertragshändler. Die Kontaktinformationen finden Sie unter "Kontaktinformationen" am Anfang des Handbuchs.

1.2 Haftung

Die Informationen in diesem Handbuch sind nach bestem Wissen korrekt und vollständig. Dennoch haften wir nicht für Fehler oder fehlende Informationen. HTC behält sich das Recht vor, die im Handbuch enthaltenen Beschreibungen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Das Handbuch unterliegt dem Urheberrecht und darf ohne schriftliche Zustimmung durch HTC:s weder ganz noch teilweise kopiert oder anderweitig verwendet werden.

1.3 Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt neben übergreifenden Funktionen die Anwendungsbereiche und die Wartung der Schleifmaschine.

1.3.1 Sicherheitserklärungen - Symbolerklärungen

Das Handbuch enthält verschiedene Symbole, mit deren Hilfe besonders wichtige Abschnitte hervorgehoben werden. Um Personen- und Sachschäden soweit möglich zu vermeiden, ist es ausgesprochen wichtig, dass Sie die Texte neben diesen Symbolen besonders sorgfältig lesen und verstehen. Auch praktische Hinweise sind durch ein Symbol markiert. Diese Hinweise sollen Ihnen die Anwendung der Maschine erleichtern und Sie in die Lage versetzen, den größtmöglichen Nutzen aus ihr ziehen zu können.

Die folgenden Symbole markieren im Handbuch Situationen, in denen die besondere Aufmerksamkeit des Lesers gefordert ist.

**Warnung!**

Dieses Symbol bedeutet **Warnung!** und bedeutet, dass eine Gefahr für Personen- oder Sachschäden vorliegt, wenn die Maschine fehlerhaft verwendet wird. Steht dieses Symbol vor einem Text, müssen Sie diesen Text sorgfältig lesen und dürfen keine Aktionen ausführen, bei denen Sie sich nicht sicher sind. Dies geschieht zu Ihrer eigenen Sicherheit und der anderer Anwender sowie zur Vermeidung von Schäden an der Maschine.

**Achtung!**

Dieses Symbol bedeutet **Achtung!** und bedeutet, dass es eventuell zu einem Sachschaden kommen kann, wenn die Maschine fehlerhaft verwendet wird. Steht dieses Symbol vor einem Text, müssen Sie diesen Text sorgfältig lesen und dürfen keine Aktionen ausführen, bei denen Sie sich nicht sicher sind. Dadurch sollen Schäden an der Maschine vermieden werden.

**Hinweis!!**

Dieses Symbol heißt **Hinweis!** und bedeutet, dass Sie hier Hinweise und Ratschläge zur einfacheren bzw. verschleißarmen Handhabung Ihrer Maschine erhalten. Steht dieses Symbol vor einem Text, sollten Sie den Text sorgfältig lesen, um Ihre Arbeit zu erleichtern und die Lebensdauer der Maschine zu verlängern.

1.4 Transport

Sorgen Sie immer dafür, dass die Schleifmaschine fest an ihrer Umgebung verankert ist und dass der Schleifkopf auf die Unterlage abgesenkt ist. Sorgen Sie dafür, dass Spanngurte oder andere zum Verankern verwendete Ausrüstungen während eines Transports über nicht bewegliche Teile wie z. B. das Chassis der Schleifmaschine gespannt sind.

Zum Anheben der Schleifmaschine sind Hebeschlingen zu verwenden. Diese sind gut gesichert an den dafür vorgesehenen Hebeösen zu befestigen. Verwenden Sie nur zum Heben zugelassene Hebeschlaufen.

Die Schleifmaschine darf nicht auf einer geneigten Unterlage wie z. B. einer Laderampe transportiert werden, ohne an der Hebeöse z. B. durch eine Winde gesichert zu sein. Dabei handelt es sich um eine Sicherheitsmaßnahme für den Fall, dass die Schleifmaschine unkontrolliert ins Rollen kommt. Sorgen Sie auch dafür, dass sich alle Personen, die in der Nähe sind, (inklusive Bediener) in einem sicheren Abstand befinden, um Verletzungen zu vermeiden, falls die Schleifmaschine unkontrolliert ins Rollen kommen sollte.

1.5 Lieferung

Die Lieferung umfasst die folgenden Artikel. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, wenn eine oder mehrere der nachfolgend aufgezählten Komponenten fehlen.

- Schleifmaschine
- Handbuch-CD
- Schlüssel für Gerätefach
- Hammer EZ-System
- Spritzschutz

1.6 Auspacken der Ausrüstung



Warnung!

Bitte lesen Sie vor der ersten Verwendung die Sicherheitsanweisungen und das Handbuch sorgfältig durch.

- Kontrollieren Sie genau, ob bei der Lieferung die Verpackung oder die Ausrüstung Beschädigungen aufweisen. Falls Sie Zeichen von Beschädigungen feststellen, zeigen Sie den Schaden bei Ihrem Vertragshändler an. Äußere Schäden teilen Sie bitte darüber hinaus dem Transportunternehmen mit.
- Kontrollieren Sie, ob die Lieferung Ihrer Bestellung entspricht. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihren Vertragshändler.
- Zum Anheben der Schleifmaschine sind Hebeschlingen zu verwenden. Diese sind gut gesichert an der dafür vorgesehenen Hebeöse zu befestigen. Verwenden Sie nur zum Heben zugelassene Hebeschlaufen.

1.7 Typenschild

Das Typenschild enthält die unten angegebenen Informationen. Bei einer Bestellung von Ersatzteilen für die Maschine sind Modell- und Seriennummer anzugeben.

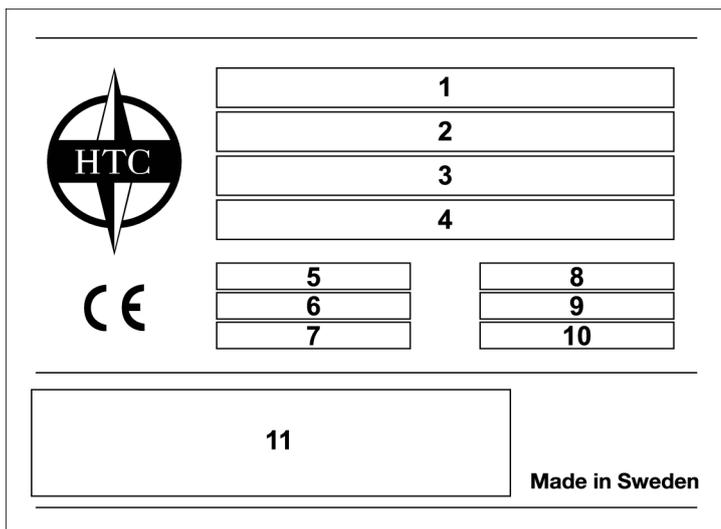


Abbildung 1-1. Typenschild

1. Modell
2. Modellnummer
3. Seriennummer
4. Herstellungsjahr
5. Leistung (kW)
6. Spannung (V)
7. Strom (A)
8. Frequenz (Hz)
9. Drehgeschwindigkeit (min-1)
10. Gewicht (kg)
11. Adressenfeld

1.8 Handhabung und Lagerung

Die Ausrüstung ist trocken und in einem geheizten Raum zu lagern, wenn Sie nicht verwendet wird. Ansonsten sind Schäden durch Kondensatbildung und Kälte möglich.

Zum Anheben der Schleifmaschine sind Hebeschlingen zu verwenden. Diese sind gut gesichert an den dafür vorgesehenen Hebeösen zu befestigen. Verwenden Sie nur zum Heben zugelassene Hebeschlaufen.

1.9 Schwingungen und Lärm



Warnung!

Tragen Sie bei der Verwendung der Maschine stets Gehörschutz.

1.9.1 Hand- und Armschwingungen

Der bewertete Pegel für Hand- und Armschwingungen [m/s^2] für HTC 650 Classic E wurde mit Ausrüstung gemessen, die nach ISO 5349-1:2001 zugelassen ist. Für die Messapparatur wurde eine Messgenauigkeit von +/- 2 % angegeben.

Die Maschine wurde gemäß ISO 5349-2:2001 und ISO 20643:2005 getestet, um die Tätigkeiten festzustellen, die zu den am häufigsten vorkommenden Schwingungsbelastungen führen. Bei Schwingungspegeln $> 2,5 \text{ m/s}^2$ sollte die Belastungszeit wie in folgender Tabelle angegeben begrenzt werden. Bei Schwingungspegeln $> 5 \text{ m/s}^2$ sind vom Arbeitgeber umgehend Maßnahmen zu ergreifen, damit die Belastungszeit die in folgender Tabelle angegebene Zeit nicht überschreitet.

Festgestellte Arbeitsbedingungen	Gemessene Werte [m/s^2]	Zugelassene tägliche Belastungszeit (Anzahl Stunden)
Schleifen / Polieren	2,28	Unbegrenzt
Floorprep (T-rex)	5,58	6,42

1.9.2 Schalleistungspegel

Die Maschine wurde gemäß ISO 3741 Lärmtests unterzogen. Informationen zum Schalleistungspegel, siehe die Tabelle in Kapitel Technische Daten, [seite 31](#).

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Informationen

Dieses Kapitel enthält alle Warnungen und Sachverhalte, die rund um die HTC 650 Classic E zu beachten sind.

2.2 Warnungen

**Warnung!**

Die Maschine darf nur von dafür ausgebildeten Fachkräften bedient oder repariert werden, die dieses Handbuch gelesen haben.

**Warnung!**

Setzen Sie die Maschine ausschließlich in brand- und explosions sicheren Umgebungen ein. Informieren Sie sich über die vor Ort geltenden Brandschutzbestimmungen und halten Sie diese ein.

**Warnung!**

Sichern Sie den Bereich um die Maschine. Innerhalb eines Umkreises von 15 m um die Maschine dürfen sich keine Personen aufhalten. Gelangen lose Gegenstände unter den Schleifkopf, können diese herausgeschleudert werden und so Verletzungen hervorrufen.

**Warnung!**

Verwenden Sie Schutzausrüstungen, wie Sicherheitsschuhe, Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Atemschutz und Gehörschutz.

**Warnung!**

Sorgen Sie beim Trockenschleifen immer dafür, dass ein Staubabscheider an die Schleifmaschine angeschlossen ist, um so weitestgehend zu vermeiden, dass Bediener, Personen in der Nähe, die Schleifmaschine und andere Ausrüstungen Staubpartikeln ausgesetzt sind. Staubpartikeln ausgesetzt zu sein, kann zu Verletzungen sowie Schäden an der materiellen Ausrüstung führen.

**Warnung!**

Die Maschine darf nur mit abgesenktem Schleifkopf gestartet werden.

**Warnung!**

Bitte lesen Sie vor der ersten Verwendung die Sicherheitsanweisungen und das Handbuch sorgfältig durch.

**Warnung!**

Tragen Sie bei der Verwendung der Maschine stets Gehörschutz.

**Warnung!**

Beim Schleifen werden die Werkzeuge sehr heiß. Kippen Sie die Maschine nach hinten und lassen Sie sie eine Weile aufrecht stehen. Verwenden Sie Schutzhandschuhe zum Lösen der Werkzeuge.

**Warnung!**

Demontieren Sie vor dem Werkzeugwechsel immer die Gewichte, um zu verhindern, dass die Maschine nach hinten umkippt.

**Warnung!**

Beim Umgang mit den Gewichten besteht Quetschgefahr, weil diese schwer sind. Gehen Sie daher immer mit großer Vorsicht mit den Gewichten um.

**Warnung!**

Beim Reinigen, Werkzeugwechsel oder bei Reparaturen ist die Maschine von der Stromversorgung zu trennen.

**Warnung!**

Die Maschine darf nur auf horizontalen Flächen angewendet und bewegt werden. Gerät die Maschine ins Rollen, besteht Quetschgefahr.

**Warnung!**

Die Maschine ist an einen Fehlerstromschutzschalter anzuschließen.

**Warnung!**

Reinigen Sie die Maschine nicht mit Hochdruckgeräten. Dies kann zum Eindringen von Feuchtigkeit in Elektrokomponenten und Schäden am Antriebssystem der Maschine führen.

**Warnung!**

Die Maschine darf nur mit montiertem Spritzschutz verwendet werden.

**Warnung!**

Wenn auf erhöhten Flächen gearbeitet wird und dabei die Gefahr besteht, herabzustürzen, müssen die Ränder der Fläche gesichert werden. Die Werte für die Druck- und Zugkraft der Maschine sowie ihre Geschwindigkeit für das Vorwärtsführen sind in der Tabelle für die technischen Daten der Maschine im Kapitel "Technische Daten" enthalten.

2.3 Zu beachten:

-  **Achtung!**
Die Maschine darf nur zum Schleifen und Polieren von Naturstein, Terrazzo, Beton und anderen in diesem Handbuch angegebenen oder von HTC empfohlenen Materialien eingesetzt werden.
-  **Achtung!**
Die Maschine ist ausschließlich mit Originalwerkzeugen und -ersatzteilen von HTC zu betreiben. Ansonsten haben weder die CE-Kennzeichnung noch die Garantie Gültigkeit.
-  **Achtung!**
Zur Wirksamkeit der CE-Kennzeichnung sind die Anweisungen in diesem Handbuch einzuhalten.
-  **Achtung!**
Die Maschine ist vorzugsweise trocken und in einem geheizten Raum (frostfrei) zu lagern, wenn Sie nicht verwendet wird.
-  **Achtung!**
Wird die Maschine in einer kalten Umgebung gelagert (unter 0° C), muss sie vor der Anwendung mindestens zwei Stunden warm gestellt werden (über 0° C).
-  **Achtung!**
Beim Trockenschleifen ist ein entsprechender Staubabscheider zu verwenden. Weitere Informationen zu den Staubabscheidermodellen finden Sie auf der Webseite von HTC: www.htc-floorsystems.com.
-  **Achtung!**
Der Saugschlauch des Staubabscheiders ist an den entsprechenden Ausgang der Maschine anzuschließen. Passen Sie dabei den Staubabscheider an die jeweilige Schleifmaschinenleistung an.
-  **Achtung!**
Verwenden Sie den Notabschalter nicht, um die Maschine anzuhalten, ohne dass ein Notfall vorliegt.

**Achtung!**

Solange sich der Notabschalter in gedrückter Position befindet, kann die Maschine nicht starten. Zum Rücksetzen wird der Notabschalter um 45° im Uhrzeigersinn gedreht. Dadurch rastet er wieder aus. Anschließend kann die Maschine neu gestartet werden.

**Achtung!**

Heben Sie nach dem Entfernen von Kleberresten und nach dem Nassschleifen die Schleifköpfe stets an, sodass diese nicht am Boden ankleben und beim Neustart Maschinenkomponenten bzw. den Boden beschädigen.

**Achtung!**

Beim Nassschleifen ist der Wassertank mit Wasser zu füllen. Verwenden Sie ausschließlich kaltes Wasser ohne Chemikalienzusatz.

3 Maschinenbeschreibung

3.1 Allgemeine Maschinenbeschreibung

HTC 650 E Classic ist für das Schleifen kleiner bis mittelgroßer Räume konzipiert, wobei der eingebaute Frequenzumrichter die Steuerung der Rotationsgeschwindigkeit und -richtung der Schleifscheiben mithilfe von Tasten an der Bedieneinheit ermöglicht. Die Maschine darf nur zum Schleifen, Grobschleifen und Polieren von Beton, Naturstein und Terrazzo und anderen in diesem Handbuch angegebenen oder von HTC empfohlenen Materialien eingesetzt werden. Die Maschine ist die perfekte Wahl für das Entfernen von Belegen und zum Schleifen von Betonfußböden nach der HTC Superfloor™-Methode, bei der es sich um ein umweltfreundliches Verfahren für das Schleifen und Polieren von Betonfußböden handelt.

Die Maschine besteht aus einigen Hauptbauteilen, siehe Abbildung 3-1, Seite 11 und Abbildung 3-2, Seite 12. Sie kann mit Gewichten zur Einstellung des Schleifdrucks kombiniert werden. Dies macht die Maschine ideal, wenn besonders große Vielseitigkeit gefordert ist.

Die Neigung des Griffs ist verstellbar und Sie können die für Sie optimale Stellung wählen.

Das Schleifgehäuse verfügt über einen Anschluss für einen externen Staubsaugerschlauch für das Trockenschleifen.

Abhängig vom zu schleifenden Material kann die Maschine unkompliziert mit einer Vielzahl von Werkzeugen bestückt werden. Die verschiedenen Werkzeuge finden Sie im HTC-Produktkatalog im Register Schleifleitfaden.

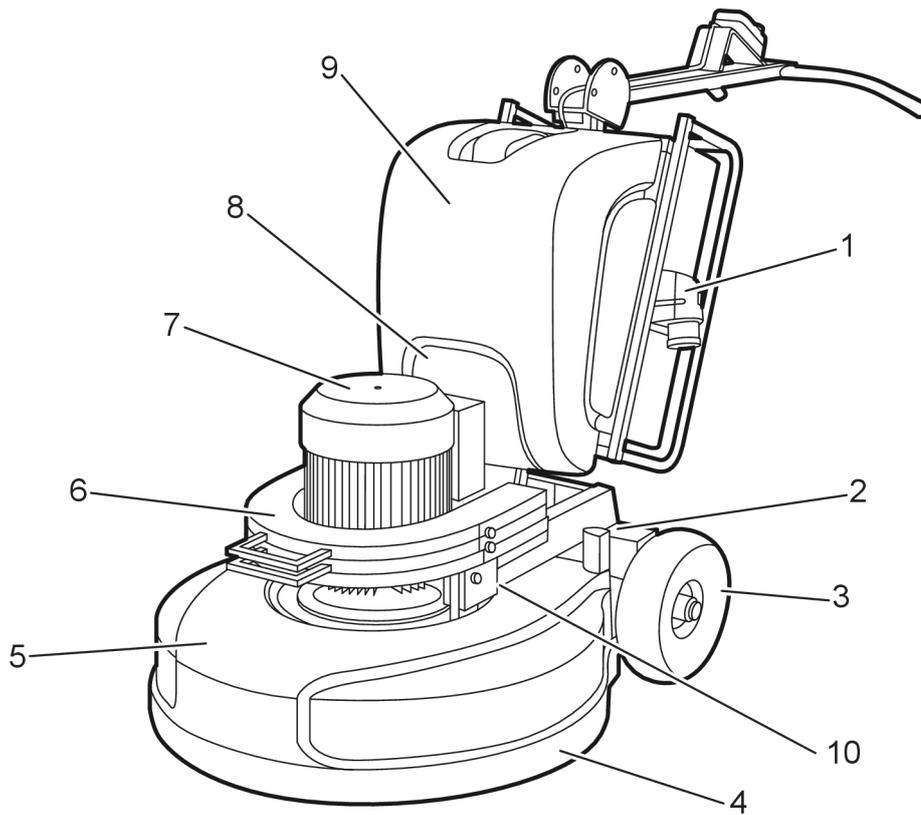


Abbildung 3-1. Vorderseite der Maschine

1. Stromanschluss
2. Anschlussventil für den Nassschliff
3. Rad
4. Spritzschutz
5. Schleifgehäuse
6. Gewichte
7. Motor
8. Hebebogen
9. Wassertank
10. Anschlussventil für den Nassschliff

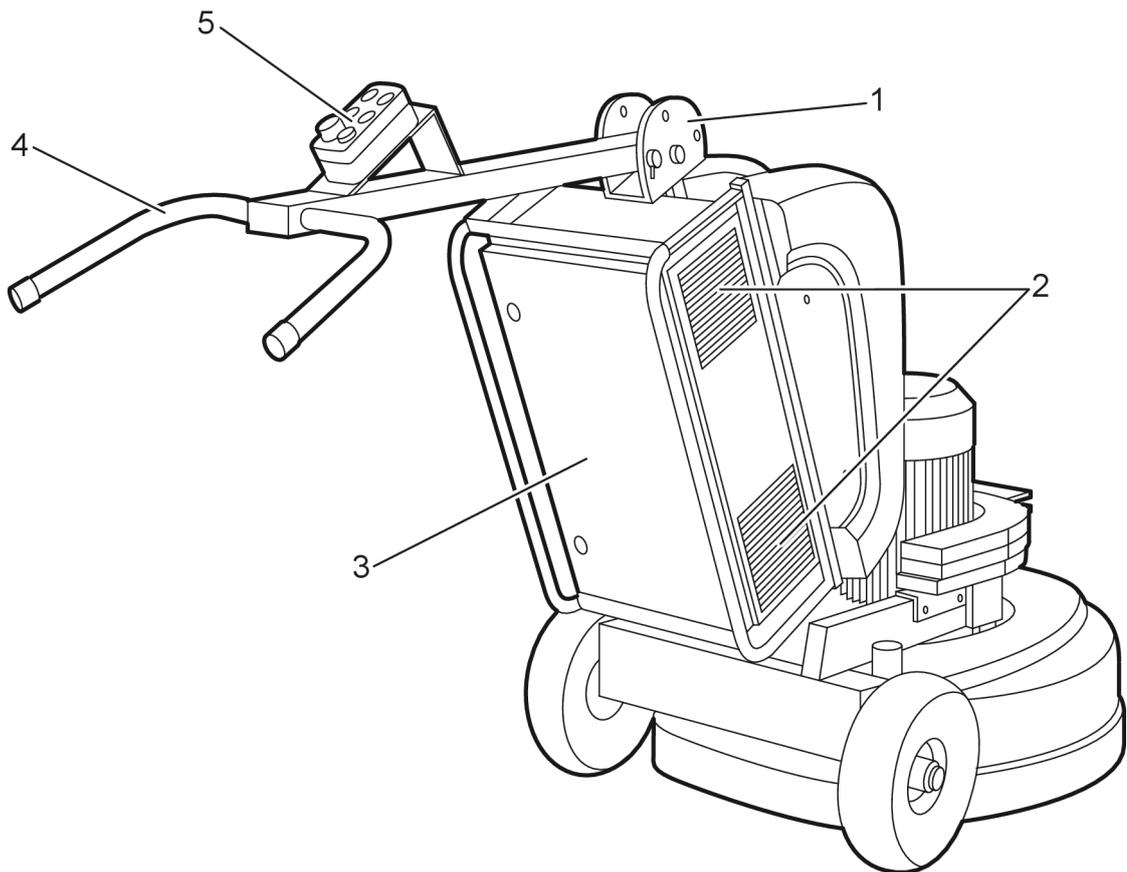


Abbildung 3-2. Rückseite der Maschine

1. Griffverschluss
2. Filter
3. Gerätefach
4. Griff
5. Bedieneinheit

3.2 Beschreibung der Bedienelemente – Bedieneinheit

In der nachstehenden Abbildung ist die Bedieneinheit der Maschine dargestellt:

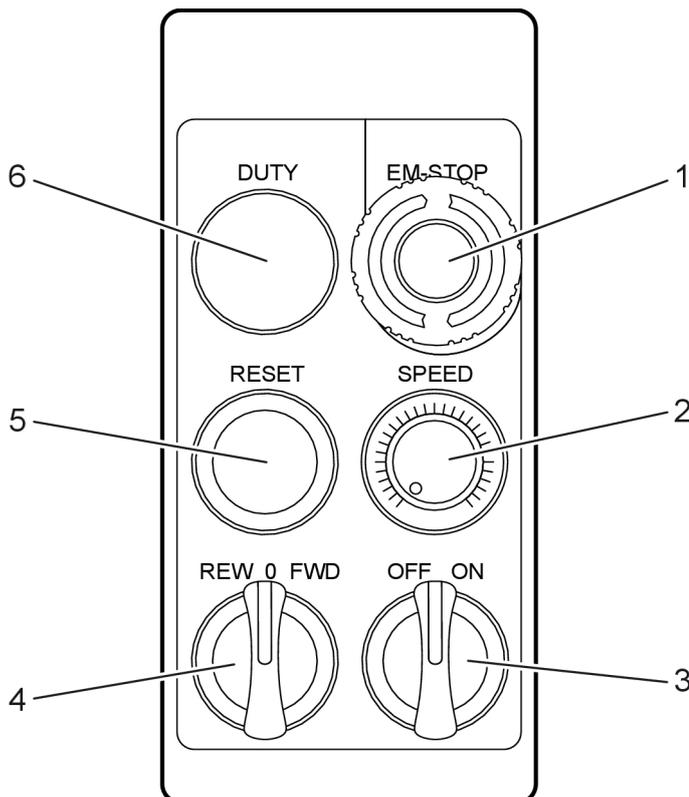


Abbildung 3-3. Bedieneinheit

1. **EM-STOP** - Notabschalter: Drücken Sie den Notabschalter im Notfall zur Unterbrechung der Stromzufuhr.
2. **SPEED** - Drehgeschwindigkeit: Regelt die Rotationsgeschwindigkeit der Schleifscheiben.
3. **ON/OFF** - Ein-/Ausschalten der Maschinenfunktionen: Drehen Sie den Knopf auf „ON“, um die Maschinenfunktionen zu aktivieren und auf den Start vorzubereiten. Drehen Sie den Knopf auf „OFF“, um die Maschinenfunktionen abzuschalten.
4. **REW/FWD** - Start / Abschalten der Rotation der Schleifscheiben und Rotationsrichtung. Drehen Sie den Schalter auf „0“, um die Drehbewegung abzuschalten.
5. **RESET** - Zurücksetzen der Elektronik: Im Falle eines Maschinenfehlers kann sie zurückgestellt werden, indem die Taste zwei Sekunden lang gedrückt wird. Gegebenenfalls wird auf dem Display des Frequenzumrichters im Schaltkasten ein Fehlercode ausgegeben, siehe Elektronik-Fehlercodes, Seite 28.
6. **DUTY** - Standbyanzeige: Zeigt an, dass die Maschinenfunktionen aktiviert sind. Leuchtet auf, wenn der ON/OFF-Knopf auf „ON“ gestellt wird.

4 Handhabung

4.1 Allgemeine Informationen

Der folgende Abschnitt beschreibt den Werkzeugwechsel und die Bedienung der Schleifmaschine. Hier werden keine schleiftechnischen Aspekte, wie die Auswahl von Schleifwerkzeugen usw., behandelt.

Weitere Informationen zur Werkzeugwahl finden Sie auf der Webseite von HTC: www.htc-floorsystems.com.

**Warnung!**

Die Maschine darf nur von dafür ausgebildeten Fachkräften bedient oder repariert werden, die dieses Handbuch gelesen haben.

**Warnung!**

Setzen Sie die Maschine ausschließlich in brand- und explosions sicheren Umgebungen ein. Informieren Sie sich über die vor Ort geltenden Brandschutzbestimmungen und halten Sie diese ein.

**Warnung!**

Sichern Sie den Bereich um die Maschine. Innerhalb eines Umkreises von 15 m um die Maschine dürfen sich keine Personen aufhalten. Gelangen lose Gegenstände unter den Schleifkopf, können diese herausgeschleudert werden und so Verletzungen hervorrufen.

**Warnung!**

Verwenden Sie Schutzausrüstungen, wie Schuhe mit Stahlkappen, Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Atemschutz und Gehörschutz.

**Warnung!**

Die Maschine darf nur mit abgesenktem Schleifkopf gestartet werden.

**Warnung!**

Die Maschine darf nur auf ebenen Flächen angewendet und bewegt werden. Gerät die Maschine ins Rollen, besteht Quetschgefahr.

**Hinweis!!**

Überprüfen Sie den empfohlenen Mindestkabelquerschnitt, bevor Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Den empfohlenen Kabelquerschnitt finden Sie unter Technische Daten

4.2 Griffeinstellung

Mithilfe des einstellbaren Griffs wird die geeignete Arbeitshöhe eingestellt. Der Handgriff wird freigegeben, indem der Sicherungsbolzen an der Griffverriegelung herausgezogen wird, siehe Abbildung 3-2, Seite 12. Bringen Sie den Handgriff in die gewünschte Lage und sichern Sie ihn, indem Sie den Sicherungsbolzen wieder einsetzen.

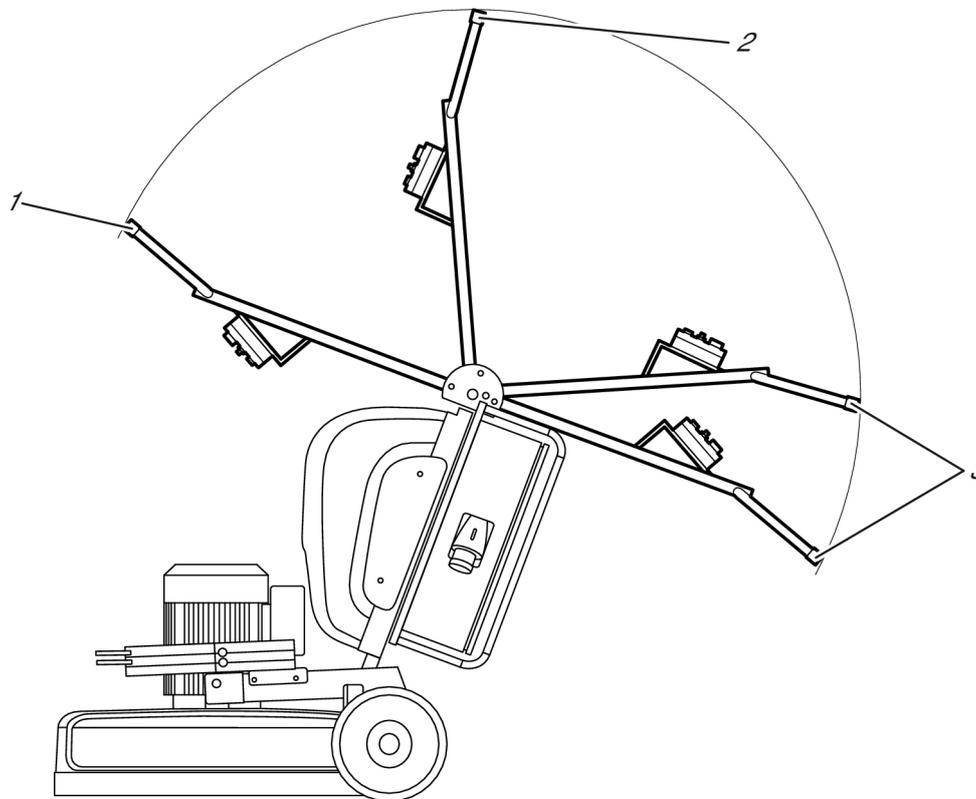


Abbildung 4-1. Griffeinstellungen

1. **Vordere Position** - dient dem Transport, da die Maschine so erheblich weniger Platz benötigt.
2. **Hintere Position** - dient dem Ankippen der Maschine für einen einfacheren Werkzeugwechsel.
3. **Arbeitsposition** - mithilfe des verstellbaren Griffs kann die Arbeitshöhe in zwei Positionen eingestellt werden.

4.3 Handhabung der Gewichte

Die Maschine kann mit drei Gewichten ausgerüstet werden, um den Schleifdruck der Maschine einfach ändern zu können, siehe Abbildung 4-2, Seite 16. Wenn alle drei Gewichte montiert sind, wird der Schleifdruck besonders groß und damit die Schleifleistung erhöht. Bei der Verwendung von Werkzeugen mit hoher Abriebleistung wie T-Rex™ empfehlen wir einen geringen Schleifdruck.

-  **Achtung!** Ein zu hoher Schleifdruck kann zusammen mit falschen Schleifwerkzeugen sowohl zu Maschinen- als auch Fußbodenschäden führen.
-  **Achtung!** Demontieren Sie vor dem Werkzeugwechsel immer die Gewichte, um das Kippen der Maschine zu erleichtern.
-  **Warnung!** Beim Umgang mit den Gewichten besteht Quetschgefahr, weil diese schwer sind. Gehen Sie daher immer mit großer Vorsicht mit den Gewichten um.

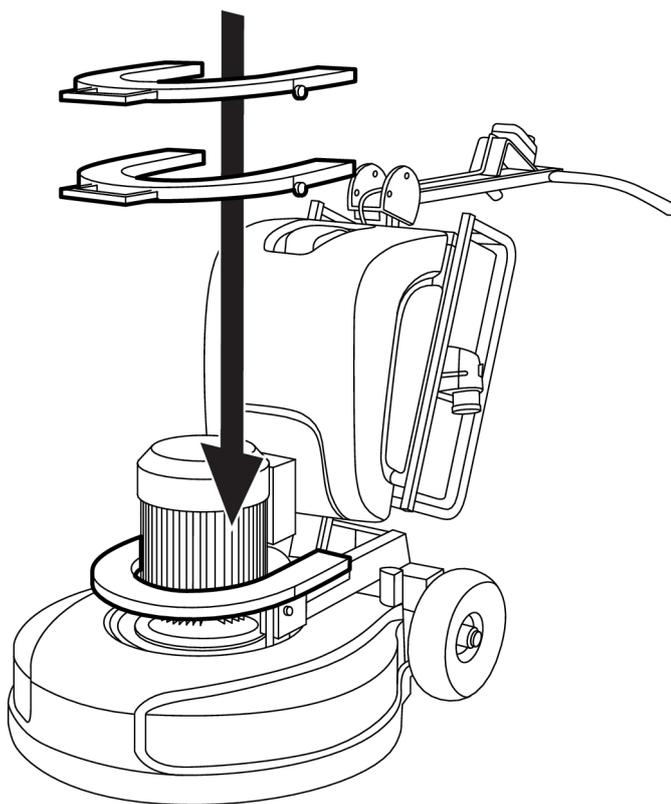


Abbildung 4-2. Handhabung der Gewichte

4.4 Zugang zu den Schleifwerkzeugen

-  **Warnung!** Demontieren Sie vor dem Werkzeugwechsel immer die Gewichte, um zu verhindern, dass die Maschine nach hinten umkippt.

**Warnung!**

Beim Schleifen werden die Werkzeuge sehr heiß. Kippen Sie die Maschine nach hinten und lassen Sie sie eine Weile aufrecht stehen. Verwenden Sie Schutzhandschuhe zum Lösen der Werkzeuge.

**Warnung!**

Beim Reinigen, bei Wartung, beim Werkzeugwechsel oder bei Reparaturen ist die Maschine von der Stromversorgung zu trennen.

1. Klappen Sie den Griff in seine hintere Position, siehe Abbildung 4-1, seite [15](#).
2. Demontieren Sie die Gewichte.
3. Kippen Sie die Maschine vorsichtig nach hinten, bis sie auf dem Boden liegt.

4.5 Montage und Austausch von Schleifwerkzeugen

Die Maschine ist mit dem patentierten Wergzeugsystem EZchange ausgestattet. Daher erfolgen Montage und Austausch der Werkzeuge mit wenigen einfachen Handgriffen. Das Werkzeugsystem besteht aus Flügeln, an denen Diamantwerkzeuge ohne Schrauben befestigt werden.

**Warnung!**

Beim Reinigen, bei Wartung, beim Werkzeugwechsel oder bei Reparaturen ist die Maschine von der Stromversorgung zu trennen.

**Warnung!**

Beim Schleifen werden die Werkzeuge sehr heiß. Kippen Sie die Maschine nach hinten und lassen Sie sie eine Weile aufrecht stehen. Verwenden Sie Schutzhandschuhe zum Lösen der Werkzeuge.

4.5.1 Montage der Schleifwerkzeuge

1. Führen Sie das Schleifwerkzeug von oben nach unten schräg in die dafür vorgesehene Führung im Werkzeughalter ein, siehe Abbildung 4-3, Seite 18. Schieben Sie das Werkzeug anschließend ganz in die Führung.

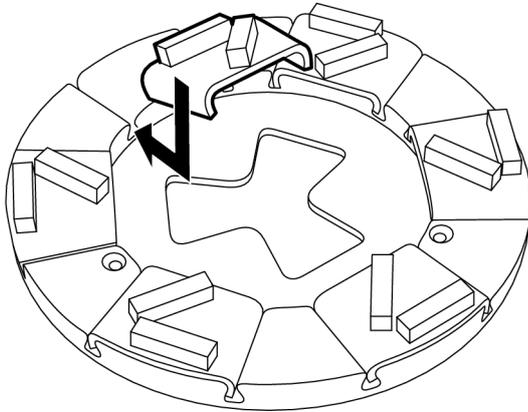


Abbildung 4-3. Montage der Schleifwerkzeuge

2. Verriegeln Sie das Schleifwerkzeug im Werkzeughalter durch einige leichte Schläge mit einem Gummihammer, siehe Abbildung 4-4, Seite 18.

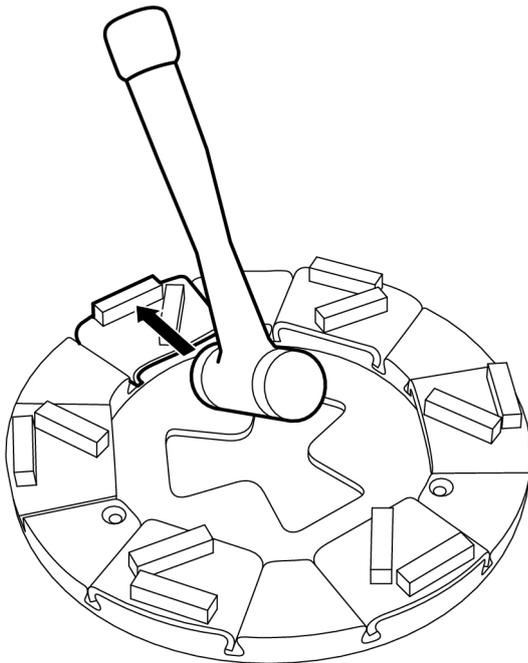


Abbildung 4-4. Lösen der Schleifwerkzeuge

4.5.2 Auswechseln der Schleifwerkzeuge

1. Lösen Sie das Schleifwerkzeug durch einige leichte Schläge mit einem Gummihammer, bis sich die Verriegelung lockert, siehe Abbildung 4-5, seite [19](#). Heben Sie anschließend das Werkzeug aus der Führung.

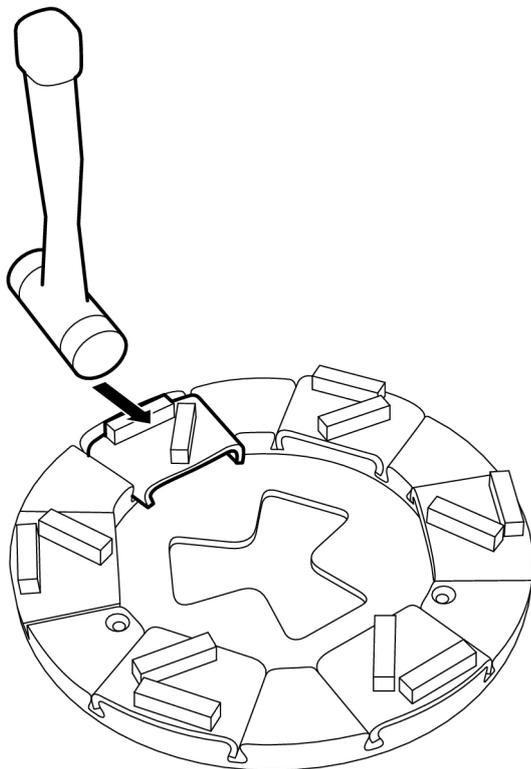


Abbildung 4-5. Lösen der Schleifwerkzeuge

2. Führen Sie das neue Schleifwerkzeug schräg von oben nach unten in die dafür vorgesehene Führung im Werkzeughalter ein, siehe Abbildung 4-3, seite [18](#). Schieben Sie das Werkzeug anschließend ganz in die Führung.
3. Verriegeln Sie das Schleifwerkzeug im Werkzeughalter durch einige leichte Schläge mit einem Gummihammer, siehe Abbildung 4-4, seite [18](#).

4.6 Vorbereitung vor dem Trockenschleifen

**Achtung!**

Der Saugschlauch des Staubabscheiders ist an den entsprechenden Ausgang der Maschine anzuschließen. Passen Sie dabei den Staubabscheider an die jeweilige Schleifmaschinenleistung an.

1. Schließen Sie den Staubabscheider an die Maschine an. Weitere Informationen zu den Staubabscheidermodellen finden Sie auf der Webseite von HTC:
www.htc-floorsystems.com.

**Achtung!**

Der Saugschlauch des Staubabscheiders ist an den entsprechenden Ausgang der Maschine anzuschließen. Passen Sie dabei den Staubabscheider an die jeweilige Schleifmaschinenleistung an.

**Achtung!**

Der Staubabscheider kann an beide Ausgänge des Maschinenschutzgehäuses angeschlossen werden. Verwenden Sie nur einen Ausgang, ist der nicht verwendete zu verschließen. Passen Sie dabei den Staubabscheider an die jeweilige Schleifmaschinenleistung an.

2. Inspizieren Sie den Boden genau und entfernen Sie eventuell herausstehende Gegenstände, wie Armierungseisen oder Bolzen sowie Unrat, der sich sonst in der Maschine verfangen kann.
3. Montieren Sie das jeweilige Werkzeug an der Maschine, siehe unter Montage der Schleifwerkzeuge, [seite 18](#).
4. Bringen Sie den Griff in die Arbeitsposition, siehe [Abbildung 4-1](#), [seite 15](#).

4.7 Vorbereitung vor dem Nassschleifen

**Hinweis!!**

Staubabscheider dürfen hier nicht eingesetzt werden, da dies zu Verstopfungen im Saugschlauch des Staubabscheiders führen kann.

1. Verwenden Sie beim Nassschleifen stets ein Nassabsauggerät.
2. Inspizieren Sie den Boden genau und entfernen Sie eventuell herausstehende Gegenstände, wie Armierungseisen oder Bolzen sowie Unrat, der sich sonst in der Maschine verfangen kann.
3. Montieren Sie das jeweilige Werkzeug an der Maschine, siehe unter Montage der Schleifwerkzeuge, [seite 18](#).

4. Bringen Sie den Griff in die Arbeitsposition, siehe Abbildung 4-1, [seite 15](#).

**Warnung!**

Verwenden Sie ausschließlich kaltes Wasser ohne Chemikalienzusatz.

5. Füllen Sie den Tank mit kaltem Wasser.
6. Schließen Sie den Wasserschlauch an den Wasseranschluss an.
7. Drehen Sie den Hahn an der Maschine auf, um die Wasserzufuhr einzuschalten.
8. Drehen Sie den Hahn in entgegengesetzte Richtung, um die Wasserversorgung abzustellen.
9. Öffnen Sie den Hahn an der linken Seite der Maschine, Pos. 10 Abbildung 3-1, [seite 11](#).
10. Schließen Sie den Hahn nach Beenden des Nassschleifens, Pos. 10 Abbildung 3-1, [seite 11](#).

4.8 Bedienung

Die Maschinenfunktionen werden über die an der Bedieneinheit gesteuert, siehe Abbildung 3-3, [seite 13](#).

Während des Betriebs schiebt der Bediener die Schleifmaschine vorwärts über den Boden.

4.8.1 Standby

Um die Funktionen der Maschine zu aktivieren, wird der ON/OFF-Drehschalter nach rechts gedreht. Wenn sich der Drehschalter in dieser Stellung befindet, leuchtet die Standby-Anzeige (DUTY) auf der Bedieneinheit grün auf und zeigt an, dass sich die Maschine im Standbymodus befindet.

4.8.2 Notabschalter

Der Notabschalter darf nur im Notfall verwendet werden, weil dadurch die Lebensdauer der elektrischen Komponenten der Maschine verkürzt wird.

Durch Drücken des Notabschalters werden alle Maschinenkomponenten mit Elektroantrieb gestoppt.

**Achtung!**

Verwenden Sie den Notabschalter nicht, um die Maschine anzuhalten, ohne dass ein Notfall vorliegt.

**Achtung!**

Solange sich der Notabschalter in gedrückter Position befindet, kann die Maschine nicht starten. Zum Rücksetzen wird der Notabschalter um 45° im Uhrzeigersinn gedreht. Dadurch rastet er wieder aus. Anschließend kann die Maschine neu gestartet werden.

4.8.3 Maschine starten

Beschreibung der Bedieneinheit, siehe Abbildung 3-3, Seite 13.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Notabschalter nicht eingeschaltet ist.
2. Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
3. Starten Sie den Staubabscheider, wenn ein Trockenschliff ausgeführt werden soll.
4. Drehen Sie den ON/OFF-Drehschalter nach rechts.
5. Starten Sie die Rotation der Schleifscheiben, indem Sie den Drehschalter REW/FWD auf die gewünschte Rotationsrichtung stellen.
6. Stellen Sie mithilfe des Knopfes „Speed“ die Geschwindigkeit der Schleifscheiben ein.
7. Die Maschine wurde gestartet.

4.9 Erleichterung des Betriebs

Um zu vermeiden, dass der Saugschlauch des Staubabscheiders und das Netzkabel in den Arbeitsbereich bzw. die Fahrtroute der Maschine gelangen, wird empfohlen, Schlauch und Kabel wie im Folgenden dargestellt anzuordnen.

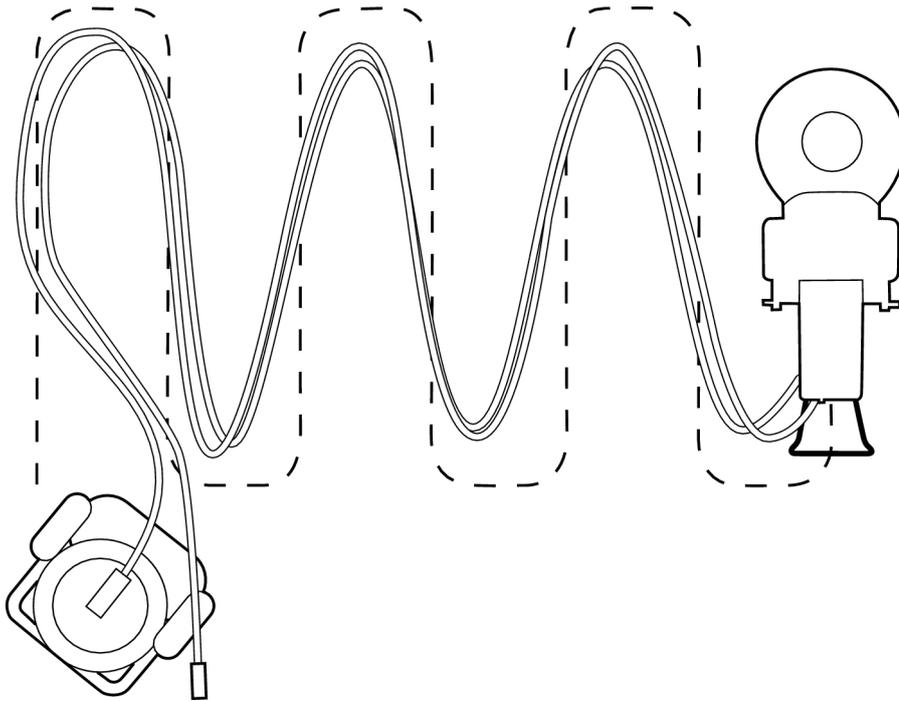


Abbildung 4-6. Betriebserleichterung



Hinweis!!

Verlegen Sie den Schlauch und das Kabel gemäß der Abbildung und vermeiden Sie so unnötige Stopps.

5 Unterhalt und Reparatur

5.1 Allgemeine Informationen

Wir empfehlen eine regelmäßige Überprüfung aller Dichtungen.

**Warnung!**

Beim Reinigen, bei Wartung, beim Werkzeugwechsel oder bei Reparaturen ist die Maschine von der Stromversorgung zu trennen.

**Warnung!**

Verwenden Sie Schutzausrüstungen, wie Schuhe mit Stahlkappen, Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Atemschutz und Gehörschutz.

5.2 Reinigung

**Warnung!**

Die Maschine darf nicht mit Hochdruckgeräten abgespült werden, weil Feuchtigkeit in elektrische Teile eindringen sowie das Antriebssystem beschädigen kann.

- Reinigen Sie das Gerätefach bei Bedarf mit dem Staubsauger.
- Reinigen Sie die Maschine nach der Verwendung mit einem feuchten Schwamm oder Lappen.

5.3 Täglich

- Reinigen Sie die Maschine nach dem Einsatz zum Nassschleifen.
- Kontrollieren Sie den Verschleiß der Schleifwerkzeuge. Eine abnormale oder ungleichmäßige Abnutzung kann auf Schäden des Schleifhalters hindeuten.
- Überprüfen Sie den Werkzeughalter und den Schleifhalter auf Schäden und Risse. Tauschen Sie beschädigte Komponenten aus.

5.4 Wöchentlich

- Maschine reinigen.
- Überprüfen Sie die Schleifhalter. Entfernen Sie die Werkzeuge und lassen Sie die Maschine mit niedrigster Geschwindigkeit in der Luft laufen. Oszillieren oder kippeln die Schleifhalter stark, sind sie beschädigt.

- Überprüfen Sie, dass der obere Riemen nicht beschädigt ist, indem Sie die große Scheibe in eine beliebige Richtung drehen. Wenn der Riemen schwergängig läuft, ist er heil, wenn die Scheibe sich frei dreht, ist der Riemen ab.

**Hinweis!!**

Erneuern Sie alle Schleifhalter gleichzeitig.

5.5 Jeden Monat (oder nach 100 Betriebsstunden)

- Ziehen Sie alle Schrauben an, die sich gegebenenfalls durch Schwingungen gelöst haben.
- Überprüfen Sie, dass das Schleifgehäuse nicht beschädigt ist und keine anderen Schäden aufweist.
- Überprüfen Sie den oberen Riemen und wechseln Sie ihn bei Bedarf aus.
- Überprüfen Sie die Dichtungen an den Wellen, auf denen der obere Riemen läuft, und wechseln Sie diese bei Bedarf aus.
- Putzen Sie alle Teile, die im Schleifgehäuse liegen und reinigen Sie sie mithilfe eines Staubsaugers.
- Führen Sie einen Probelauf durch und achten Sie auf eventuelle Lagergeräusche.
- Reinigen sie das Filter zum Schaltkasten und wechseln sie es bei Bedarf aus.

5.6 Reparatur

Alle eventuell notwendigen Reparaturen sind von einem HTC Servicecenter vorzunehmen, das über ausgebildetes Servicepersonal verfügt und Originalteile und -zubehör von HTC verwendet. Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertragshändler, wenn Sie Serviceleistungen benötigen. Die Kontaktinformationen finden Sie unter "Kontaktinformationen" am Anfang des Handbuchs.

5.7 Ersatzteile

Bitte geben Sie bei einer Bestellung immer das Modell, die Seriennummer der Maschine sowie die Artikelnummer des Ersatzteils an, um eine schnelle Lieferung eines Ersatzteils sicherzustellen. Informationen zum Modell sowie die Seriennummer sind auf dem Typenschild der Maschine angegeben.

Die Artikelnummern der Ersatzteile sind in der Ersatzteilliste der Maschine angegeben. Diese befinden sich auf den mitgelieferten digitalen Medien und können von dort ausgedruckt werden:

Es dürfen ausschließlich Originalwerkzeuge und -ersatzteile von HTC verwendet werden. Ansonsten haben weder die CE-Kennzeichnung noch die Garantie Gültigkeit.

6 Fehlersuche

6.1 Allgemeine Informationen

Dieses Kapitel beschreibt alle möglichen Fehler und deren Behebung. Lässt sich ein Fehler nicht beheben oder treten andere Fehler auf, wenden Sie sich bitte an den Vertragshändler in Ihrer Nähe. Die Kontaktinformationen finden Sie unter Kontaktdaten am Anfang des Handbuchs.

6.2 Maschine startet nicht

- Kontrollieren, ob der Notabschalter eingedrückt ist. Lösen Sie den Notabschalter, indem Sie ihn um 45° drehen.
- Überprüfen Sie, dass die Maschine korrekt an das Stromnetz angeschlossen ist. Kontrollieren Sie, ob an der/den Phase(n) des Motors die volle Spannung anliegt.
- Kontrollieren Sie die Sicherungen und Schütze im Gerätefach.
- Die Sicherungen im Schaltkasten und an den Batterien kontrollieren.
- Prüfen Sie den Fehlercode auf dem Display des Frequenzumrichters. Maßnahmen, siehe Elektronik-Fehlercodes, [seite 28](#).

6.3 Die Maschine vibriert oder nutzt Werkzeuge ungleichmäßig ab

- Kontrollieren Sie, ob Chassis und Schleifkopf beweglich miteinander verbunden sind. Lösen Sie gegebenenfalls die beiden Splinte etwas, um die Beweglichkeit zwischen Chassis und Schleifkopf zu erhöhen.
- Kontrollieren Sie die Riemen und tauschen Sie diese bei Bedarf aus.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Schleifhalter. Bei eventuell notwendiger Erneuerung der Schleifhalter wenden Sie sich bitte an HTC, um Informationen zu den Ersatzteilen zu erhalten.

6.4 Maschine schleift schief

- Erneuern Sie den Schleifhalter, siehe [Die Maschine vibriert oder nutzt Werkzeuge ungleichmäßig ab, \[seite 26\]\(#\)](#).
- Kontrollieren Sie, dass der obere Riemen unbeschädigt ist. Versuchen Sie, die große Scheibe in eine beliebige Richtung zu drehen, sie darf nur sehr schwer laufen. Wenn sie frei läuft, sitzt der Riemen nicht und ist auszuwechseln.

6.5 Die Maschine bleibt während des Betriebs stehen

- Prüfen Sie den Fehlercode auf der Anzeige des Frequenzumrichters, siehe Elektronik-Fehlercodes, [seite 28](#).

6.6 Die Sicherung löst häufig aus

- Der Verteiler, an den die Maschine angeschlossen ist, ist überlastet. Wechseln Sie die Steckdose oder verringern Sie die Geschwindigkeit der Maschine.
- Kontrollieren Sie die Werkzeuge. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Werkzeuge verwendet werden und dass diese funktionstüchtig und korrekt montiert sind.

6.7 Maschine kommt nicht weiter

- Zu starke Belastung. Drücken Sie den Griff leicht nach unten, sodass sich der Schleifkopf von der zu bearbeitenden Oberfläche löst.
- Hartnäckige Beläge auf der zu bearbeitenden Fläche. Führen Sie die Hälfte der Maschine über die zu sanierende Fläche, die andere Hälfte über die bereits saubere. So wird das Werkzeug von eventuellen Belagsresten gereinigt.
- Kontrollieren Sie die Werkzeuge. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Werkzeuge verwendet werden und dass diese funktionstüchtig und korrekt montiert sind.
- Spannungsabfall. Kontrollieren Sie, ob der Kabelquerschnitt den Empfehlungen von HTC entspricht.



Hinweis!!

Überprüfen Sie den empfohlenen Mindestkabelquerschnitt, bevor Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Den empfohlenen Kabelquerschnitt finden Sie unter Technische Daten

7 Elektronik-Fehlercodes

7.1 Allgemeine Informationen

Bei einem Fehler wird auf dem Display ein Fehlercode ausgegeben. Unten sind die häufigsten Fehlercodes angegeben, die im Frequenzumrichter, der sich im Schaltkasten befindet, auftreten können. Wenden Sie sich bei anderen Fehlern bitte an Ihr HTC Servicecenter.

7.2 Hitachi

7.2.1 SJ200

Fehlercode	Ursache	Maßnahme
E01	Überstrom bei konstanter Geschwindigkeit	Die Maschine wird zu schnell oder mit zu hoher Belastung gefahren. Verringern Sie die Geschwindigkeit, verringern Sie die Belastung, indem Sie die Position der Gewichte ändern, und überprüfen Sie die Werkzeuge. Kontrollieren Sie die mechanische Trägheit, drehen Sie dafür die Schleifscheiben.
E02	Überstrom während der Verzögerung	Siehe E01
E03	Überstrom während der Beschleunigung	Siehe E01
E04	Überstrom unter anderen Bedingungen	Siehe E01
E05	Überbelastung	Siehe E01
E08	Interner EEPROM-Fehler wegen Überhitzung oder Störungen	Öffnen Sie den Schaltkasten und lüften Sie ihn. Überprüfen Sie die Filter und Kühllüfter im Kasten. Lassen Sie den Frequenzumrichter abkühlen, bevor Sie wieder starten.
E09	Unterspannung.	Zu langes Anschlusskabel, schlechter Anschluss oder zu viele Verbraucher im Netz. Wechseln Sie die Steckdose, kürzen Sie das Kabel und senken Sie die Geschwindigkeit.
E10	Interner Stromversorgungsfehler	Wenden Sie sich an das HTC Servicecenter.
E11	Interne Prozessorstörung	Stellen Sie die Elektronik mithilfe des Reset-Verfahrens zurück.
E13	Neustartsperrung ausgelöst	Überprüfen Sie die Vorgehensweise beim Starten der Maschine, siehe Maschine starten, seite 22 .
E14	Erdungsfehler	Überprüfen Sie die Kabel und Anschlüsse des Motors.
E15	Überspannung	Zu hohe Netzspannung oder Netzstörungen. Überprüfen Sie die Versorgungsspannung, wechseln Sie die Steckdose.
E21	Zu hohe Temperatur	Siehe E08
E22	Interner Prozessorfehler	Wenden Sie sich an das HTC Servicecenter.

Fehlercode	Ursache	Maßnahme
E30	Interner Kommunikationsfehler	Wenden Sie sich an das HTC Servicecenter.

7.2.2 Rücksetzen des Frequenzumrichters

- Halten Sie die „RESET“-Taste zwei Sekunden lang eingedrückt.

7.2.3 Überprüfen Sie den letzten Fehlercode

1. Drücken Sie FUNC, auf dem Display wird D01 angezeigt.
2. Drücken Sie „Pfeil hoch“, bis auf dem Display D08 angezeigt wird.
3. Drücken Sie FUNC, auf dem Display wird der Fehlercode angezeigt.
4. Drücken Sie noch einmal FUNC, auf dem Display wird die aktuelle Frequenz angezeigt.
5. Drücken Sie wieder FUNC, auf dem Display wird die Motorspannung angezeigt.
6. Drücken Sie erneut FUNC, auf dem Display wird die Spannung auf dem DC-Bus angezeigt.

Um frühere Fehlercodes zu sehen, drücken Sie „Pfeil hoch“, bis auf dem Display D09 angezeigt wird.

7.3 Omron

7.3.1 MX2

Fehlercode	Ursache	Maßnahme
E01	Überstrom bei konstanter Geschwindigkeit	Die Maschine wird zu schnell oder mit zu hoher Belastung gefahren. Verringern Sie die Geschwindigkeit, verringern Sie die Belastung, indem Sie die Position der Gewichte ändern, und überprüfen Sie die Werkzeuge. Kontrollieren Sie die mechanische Trägheit, drehen Sie dafür die Schleifscheiben.
E02	Überstrom während der Verzögerung	Siehe E01
E03	Überstrom während der Beschleunigung	Siehe E01
E04	Überstrom unter anderen Bedingungen	Siehe E01
E05	Überbelastung	Siehe E01
E08	Interner EEPROM-Fehler wegen Überhitzung oder Störungen	Öffnen Sie den Schaltkasten und lüften Sie ihn. Überprüfen Sie die Filter und Kühllüfter im Kasten. Lassen Sie den Frequenzumrichter abkühlen, bevor Sie wieder starten.

Fehlercode	Ursache	Maßnahme
E09	Unterspannung	Zu langes Anschlusskabel, schlechter Anschluss oder zu viele Verbraucher im Netz. Wechseln Sie die Steckdose, kürzen Sie das Kabel und senken Sie die Geschwindigkeit.
E10	Interner Stromversorgungsfehler	Wenden Sie sich an das HTC Servicecenter.
E11	Interne Prozessorstörung	Stellen Sie die Elektronik mithilfe des Reset-Verfahrens zurück.
E13	Neustartsperrung ausgelöst	Überprüfen Sie die Vorgehensweise beim Starten der Maschine, siehe Maschine starten, Seite 22.
E14	Erdungsfehler	Überprüfen Sie die Kabel und Anschlüsse des Motors.
E15	Überspannung	Zu hohe Netzspannung oder Netzstörungen. Überprüfen Sie die Versorgungsspannung, wechseln Sie die Steckdose.
E21	Zu hohe Temperatur	Siehe E08
E22	Interner Prozessorfehler	Wenden Sie sich an das HTC Servicecenter.
E30	Interner Kommunikationsfehler	Wenden Sie sich an das HTC Servicecenter.

7.3.2 Rücksetzen des Frequenzumrichters

- Halten Sie die „RESET“-Taste zwei Sekunden lang eingedrückt.

7.3.3 Überprüfen Sie den letzten Fehlercode

1. Drücken Sie die Taste „Set Key“, auf dem Display wird D001 angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste "Pfeil hoch", bis D081 auf dem Display angezeigt wird.
3. Drücken Sie die Taste „Set Key“, auf dem Display wird der Fehlercode angezeigt.
4. Drücken Sie die Taste „Pfeil hoch“, auf dem Display wird die zum Störungszeitpunkt aktuelle Frequenz angezeigt.
5. Drücken Sie die Taste „Pfeil hoch“, auf dem Display wird der zum Störungszeitpunkt aktuelle Motorstrom angezeigt.
6. Drücken Sie die Taste „Pfeil hoch“, auf dem Display wird die zum Störungszeitpunkt aktuelle Spannung auf dem DC-Bus angezeigt.
7. Drücken Sie die Taste „Pfeil hoch“, auf dem Display wird die zum Störungszeitpunkt aufsummierte Betriebszeit angezeigt.
8. Drücken Sie die Taste „Pfeil hoch“, auf dem Display wird die zum Störungszeitpunkt aufsummierte Zeit bei eingeschalteter Spannung angezeigt.



Abbildung 7-1. Taste „Set Key“

8 Technische Daten

Die nachstehende Tabelle enthält die technischen Daten der Maschine.

	HTC 650 E Classic EU	HTC 650 E Classic MS EU	HTC 650 E Classic US	HTC 650 E Classic NO
Motor	7,5 kW	5,5 kW	7,5 kW	7,5 kW
Strom	16 A	16 A	16 A	30 A
Spannung	3 x 380-415 V	3 x 400 V	3 x 440-480 V	3 x 200-240 V
Gesamtgewicht der Maschine	325 kg	325 kg	325 kg	325 kg
Gewicht des Chassis	144 kg	144 kg	144 kg	144 kg
Gewicht, Schleifkopf	183 kg	183 kg	183 kg	183 kg
Gewichte	3 x 20 kg	3 x 20 kg	3 x 20 kg	3 x 20 kg
Schleifdurchmesse- r	680 mm	680 mm	680 mm	680 mm
Schleifdruck, mit Gewichten	168-188-208- 228 kg	168-188-208- 228 kg	168-188-208- 228 kg	168-188-208- 228 kg
Drehzahl	359 - 1618 U/min	899 min-1	359 - 1618 U/min	359 - 1618 U/min
Wassertank	50 Liter	50 Liter	50 Liter	50 Liter
Schleifscheiben	3 x 230 mm	3 x 230 mm	3 x 230 mm	3 x 230 mm
Empfohlener Mindestkabelquers- chnitt	2,5 mm ²	2,5 mm ²	2,5 mm ²	6 mm ²
Schallleistungspegel, zeitlicher Mittelwert gemäß ISO 3741, Messunsicherheit gemäß Klasse 1 Messinstrumente für Schallpegelmessge- räte	97 dBA	97 dBA	97 dBA	97 dBA

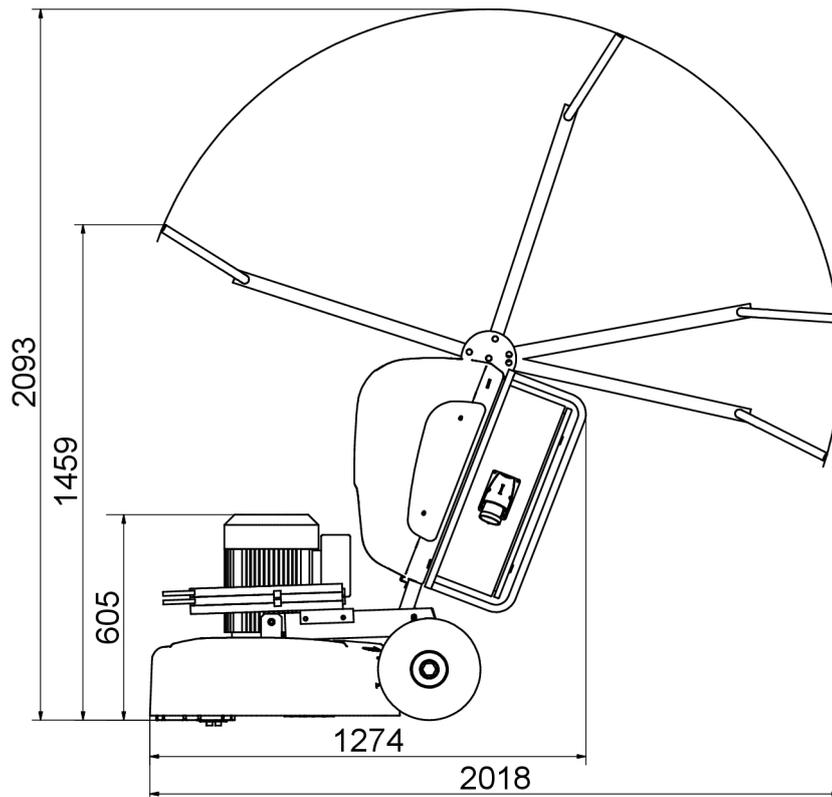


Abbildung 8-1. Höhen- und Längenmaße der Maschine in Millimeter

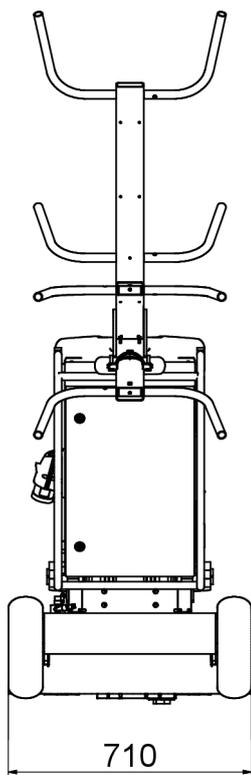


Abbildung 8-2. Maschinenbreite in Millimeter

9 Umweltschutz

Produkte von HTC bestehen größtenteils aus wiederverwertbaren Metallen und Kunststoffen. Nachstehend sind die wichtigsten verwendeten Materialien aufgelistet.



Warnung!

Der aufgesaugte Staub ist gesundheitsschädlich, wenn er eingeatmet wird. Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften und verwenden Sie einen Atemschutz.

9.1 Chassis

Rahmen	Elektroverzinkter Stahl
Griff	Kunststoffbeschichteter Stahl
Rad	Gummireifen mit Polyurethanfüllung
Gehäuse	ABS-Kunststoff
Motor	Aluminium

9.2 Schleifkopf

Untere Verriegelung	Aluminium
Gehäuse	ABS-Kunststoff
Äußere Kunststoff- und Stahlkomponenten	Feuerverzinktes Metall
Riemen	Gummi und Polyamid
Sonstige Teile	Unbehandelter Stahl

9.3 Elektroanlage

Gerätefach	Rostfreier Stahl
Kabel	Kupferleiter mit PVC-Mantel

9.4 Recycling

Die Rückgewinnung der Kunststoffkomponenten erfolgt durch Entsorgung als Hartkunststoff. Die Elektronik kann als Elektronikabfall entsorgt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die Maschine und Maschinenkomponenten an HTC Sweden AB zurückzusenden. Für das Recycling und die Entsorgung der zugehörigen Bestandteile gelten die entsprechenden nationalen Regeln des jeweiligen Lands.

10 Garantie und CE-Kennzeichnung

10.1 Garantie

Die Garantie erstreckt sich lediglich auf Fertigungsfehler. HTC haftet nicht für Schäden, die während des Transports, dem Auspacken oder der Verwendung auftreten bzw. verursacht werden. Der Hersteller übernimmt keinesfalls die Haftung für Schäden oder Fehler, die durch falsche Anwendung, Korrosion oder durch Einsätze außerhalb der angegebenen Spezifikationen entstehen. Darüber hinaus haftet der Hersteller nicht für indirekte Schäden und Kosten. Vollständige Informationen über die Garantiezeit des Lieferanten finden Sie in den geltenden Garantiebedingungen von HTC:s.

Gegebenenfalls verfügen lokale Vertriebspartner über spezielle Garantiebedingungen, die in ihren jeweiligen Verkaufsbedingungen, Lieferbedingungen und Garantiebedingungen angegeben sind. Im Falle von Unklarheiten im Zusammenhang mit Garantiebedingungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.

10.2 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung eines Produkts garantiert dessen Beweglichkeit im freien Warenverkehr im EU-Gebiet nach EU-Richtlinien. Die CE-Kennzeichnung gewährleistet, dass das Produkt demgemäß verschiedene Richtlinien erfüllt (erfüllt die EMV-Richtlinie und weitere mögliche Anforderungen aus der entsprechenden Richtlinie für neue Verfahren). Diese Maschine verfügt über die CE-Kennzeichnung gemäß der Niederspannungsrichtlinie, der Maschinenrichtlinie und der EMV-Richtlinie. Die EMV-Richtlinie legt fest, dass elektrische Geräte gegenüber elektromagnetischen Störungen aus der Umgebung immun sein müssen und in ihrer Umgebung selbst keine Störungen durch elektromagnetische Störungen verursachen dürfen.

Diese Maschine ist für die Verwendung in der Schwerindustrie, Leichtindustrie sowie für gewisse Maschinenvarianten im Wohnbereich klassifiziert. Siehe dazu die EG-Konformitätserklärung des Herstellers auf Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie.

Head Office

HTC Sweden AB

Box 69
614 22 Söderköping
Sweden

Visiting address:

Klevvägen 7
614 92 Söderköping
Sweden

Phone: +46 (0)121 294 00
Fax: +46 (0)121 152 12
E-mail: info@htc-sweden.com
www.htc-floorsystems.com

HTC Floor Systems GmbH

Im Petersfeld 7
65624 Altendiez

Germany

Phone: +49 (0) 6432 / 64558 - 0
Fax: +49 (0) 6432 / 64558 - 22
E-mail: info@htc-europe.de
www.htc-floorsystems.com

HTC Inc.

5617 Tazewell Pike
Knoxville, TN 37918
USA

Phone: +1 865 689 2311
Fax: +1 865 689 3991
E-mail: info@htc-america.com
www.htc-floorsystems.com

HTC Floor system Ltd.

Unit 4 kingston Business Park
Dunfermline Court
Maidstone Road

Kingston
Milton Keynes
MK10 0BY
United Kingdom

Phone: +44 (0)845 460 2500
Fax: +44 (0)845 460 1500
E-mail: info@htc-europe.co.uk
www.htc-floorsystems.com

HTC France S.A.S

ZI Mondeville Sud
10 Rue Nicéphore Niepce
14120 Mondeville
France

Phone: +33 (0)2 31 34 27 00
Fax: +33 (0)2 31 34 09 29
E-mail: info@htc-europe.fr
www.htc-floorsystems.com

